

Prot: Stiefenhofer 19/1 1895

Städtische Hauptversammlung
 in Wien. Die Commission für
 die ~~Verwaltungsangelegenheiten~~ Verwaltung
 eines Programms für die
 Durchführung eines Kasinatges
 mit städtischer Beteiligung
 im Gemeinderath der Wien
 fand heute Abend unter dem
 Vorsitz des Bürgermeisters
 Dr. Groll eine Sitzung ab, in
 welcher nach einem ausführlichen
 Referat des Stk. Dr. Groll
 eine einstimmig beschlossene
 in das Programm folgende
 Bestimmung aufgenommen:
 Der Gemeinderath befiehlt sich vor
 die Commission für den Bau
 und den Betrieb von städti-
 schen Kasinos im ganzen
 Gemeinderath der Wien
 selbst zu verordnen.

Die Bestimmung dieses
 Beschlusses wurde nicht nur
 darauf hingewiesen, es für
 den Fall, als die Commission
 die Commission für die
 städtischen Kasinatlagen ist,
 was dem Wiener Gesetz für
 Lokalbauten, die Lokalbauten,
 kaum bis zu 90 Prozent nicht,
 sondern mindestens bis zu
 60 Prozent zu unterstützen
 sind, so die Gemeinderath
 der Entscheidung und seine
 Vollmacht hat in die Gemeinderath
 der Rath selbstständig festzu-
 setzen in der Lage sein wird.
 Unabsehbar von der
 Commission der Verwaltung
 die Frage, ob die Gemeinderath
 die städtische Kasinatlage selbst
 in Betrieb sein oder dem
 in der Verwaltung einen Anteil,
 nehmend überläßt.

(Lärkeri im Landesgewerbe-
Gebäude.) Die k. k. distriktsial-
 Gebäude-Direktion ist bei der
 u. ö. Hallfallei in der Leitung
 der Einwilligung zur Erbauung
 und zum Einbau eines Saal-,
 bäckereianlage im k. k. Landes-,
 gewerbe-Gebäude in
 Wien eingezogen.

(Neues k. k. Gymnasium.)
 Wegen Neubau eines k. k.
 Gymnasiums im Bezirk
 Leopoldsdorf worden bereits
 eingezogene Pläne aufgestellt
 und alle Details gesammelt,
 um ein vollständiges Projekt
 vorlegen zu können.

(Neue gesetzliche Verein-
gesetzgebung.) Die Gewerkschaft
 der Bleibermänner Wiens hat
 beschlossen, beim Landesherrn
 Klagen über die Rechte gegen
 einen Teil der von der u. ö.
 Hallfallei bereits bewilligten
 Abänderung der Statuten der
 Bauerkasse der Wiener
 Bleibermännergewerkschaft
 einzubringen und
 gleichzeitig gegen den Kupfer-
 dieser Bauerkasse an der
 Hand der Bauerkassen
 Abstellung zu arbeiten.
